Nr. 28 · 13.7. 2023 OSSEPTIENT PROPERTY OF STATE Ausgabe Die nächste Die

Niederräder Straße 5 · 65824 Schwalbach · Tel. 06196 / 84 80 80

info@sossenheimer-wochenblatt.de

Wochenblatt

Sossenheimer SPITZEN

Besser als ihr Ruf von Mathias Schlosser

Da darf man sich nicht wundern, wenn die Zahl der Protestwählerinnen und Wähler immer



größer wird. Sagenhafte 243 Millionen Euro hat Ex-Verkehrsminister Andreas Scheuer versenkt, weil er gegen den Ratschlag aller Experten mit aller Gewalt eine Pkw-Maut für Ausländer durchdrücken wollte. Was als Manöver gegen den Wählerschwund der CSU nach rechts gedacht war, ist am Ende nicht nur irrsinnig teuer für alle geworden, son-dern hat zudem auch noch das Gegenteil bewirkt, denn AfD & Co. können – dieses Mal sogar zu Recht – auf die "Altparteien" zeigen. Und dass CSU und Andreas Scheuer bis heute keine Reue zeigen, macht die Sache noch viel schlimmer.

Trotzdem sind nicht alle Politikerinnen und Politiker "bescheuert" – jetzt wissen wir endlich, wo das Wort herkommt. Gerade in den hin-teren Reihen der Parlamente in Berlin und Wiesbaden gibt es in allen Fraktionen ganz viele politische "Arbeiter", die sich durch Gesetzesvorlagen kämpfen und den Menschen in ihren Wahlkreisen zuhören, obwohl sie nur selten vor einer Fernsehkamera stehen.

Und in der Kommunalpolitik sind es "echte" Bürgerinnen und Bürger aus der Nachbarschaft, die die Entscheidungen treffen und sich bemühen, das Richtige für das Gemeinwohl zu tun. Fehler machen sie dabei natürlich auch und manchmal gibt es auch in Sossenheim Unmut, wenn im Römer irgendetwas nicht klappt. Doch insgesamt sind Politiker besser als ihr Ruf.



Mit guter Stimmung trotzten die Gäste des ISG Straßenfestes der großen Hitze auf dem Kirchberg.

Foto: Krügei

Heißes Straßenfest

Mit Unterstützung des "Riwwelers" feierte die ISG erneut auf dem Kirchberg

Am vergangenen Samstag veranstaltete die Interessen-Sossenheimer gemeinschaft Gewerbetreibender (ISG) das traditionelle Straßenfest und wurde kräftig unterstützt von der Gaststätte "Riwweler". Zunächst kamen die Besucherinnen und Besucher nur langsam, was wohl auch an der Hitze von über 34 Grad lag.

Aber als um 18 Uhr die Musik begann, füllte sich der Kirchberg. Gut 300 Besucher waren

Manuel Tiedemann, der sich zufrieden zeigte: "Es war gestern und ist heute sehr heiß hier auf dem Kirchberg. Meine Mitstreiter haben sich richtig ins Zeug gelegt. Es war nicht leicht, aber

jetzt bin ich zufrieden." Riwweler-Chefin Michaela Leder gab am Getränkeverkauf den Ton an. Wasser und alkoholfreie Getränke waren gut nachgefragt. Aber es gab auch Apfelwein, frisch gezapftes Bier, Erdbeerbowle und Eiervom Riwweler" und sein Team zuständig. Vom Grill gab es ofenfrisches Schwenksteak mit Schmorzwiebeln und Vogelsberger grobe Bratwurst, dazu XXL-Pommes mit Majo oder Ketchup.

Regina Opelt hatte wieder ihre Bar eingerichtet, bot diverse Weine an, aber auch ihre bekannt leckeren Cocktails und alkoholischen Mischgetränke. Besonders fiel hier der "Caipirovka" auf, mit Vodka über

Barankauf Pkw und Busse

es dann laut ISG-Vorsitzendem | likör. Am Grill waren "Bernd | braunen Zucker und Limetten

statt Pitu. Aus organisatorischen Gründen feiert die ISG jetzt nicht mehr auf der Straße, sondern auf dem Kirchberg, und bezog das "Eiscafé Venezia" von Giuseppe Marino mit ein. Tische, Bänke und Zelte, sowie die Bühne, hatte man sich vom "Kufö" ausgeliehen. Und getanzt wurde auch. Für die Musik sorgte bis kurz vor 23 Uhr die "PF Fairly Band" mit einer großen Auswahl von Blues bis "Rock'n'Roll".

Frühstück und Sicherheit

Am Samstag, 22. Juli, findet von 10 bis 13 Uhr ein "Sicherheitsfrühstück" auf dem Parkplatz der Lidl-Filiale in der Siegener Straße 69 statt.

Die Interessenten werden mit Brezeln, süßen Teilchen und Getränken aus dem Sortiment des Discounters versorgt. Für die Jüngsten ist die FFH-Fußballschule des FSV Frankfurt vor Ort und testet die fußballerischen Fähigkeiten. Der Allgemeine Deutsche Fahrradclub ist ebenfalls dabei und führt eine Codierung durch. Dafür müssen Personalausweis und Kaufbeleg vorgelegt werden. Die Codierung klärt die Eigentumsverhältnisse und ist die derzeit bestmögliche Lösung, um Dieben das "Gaunerleben" zu erschweren. Das Sicherheitsmobil der Stadtpolizei bietet Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner rund um die Themen Sicherheit und Ordnung. Der Regionalrat selbst wird ebenfalls an einem Stand vertreten sein.

Mann mit Messer

Am Abend des 29. Juni bedrohte ein Mann mehrere Personen vor einem Supermarkt an der Siegener Straße. Er

wurde festgenommen. Gegen 19 Uhr gingen mehrere Notrufe bei der Polizei ein, dass ein Mann mit einem Messer bewaffnet mehrere Personen zunächst im und dann vor dem Supermarkt bedroht habe. Nach dem Eintreffen der Polizeistreife forderten diese den 48-jährigen Angreifer auf, das Messer fallen zu lassen. Nach der widerstandslosen Festnahme wurden die Schnittverletzungen, die sich der Tatverdächtige nach bisherigen Erkenntnissen selbst zugefügt hatte, versorgt. Anschließend kam er in ein Krankenhaus gebracht. Weitere Personen wurden nicht verletzt.

freecall 0800 / 7 45 53 65 Westerbach Apotheke 3

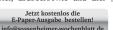
Bestellen Sie Ihre Medikamente jetzt direkt über unseren Internet-Shop!

- Große Auswahl an rezeptfreien Präparaten
- Online-Reservierung von rezeptpflichtigen Medikamenten einfach, sicher und ohne doppelte Wege



www.westerbachapotheke-shop.de

(esterbachstraße 293 info@westerbach-apotheke-shop.de Tel.: 069 - 934 97 70 5936 Frankfurt/Main www.westerbach-apotheke-shop.de Fax: 069 - 934 97 74



in jedem Zustand. Sichere Abwicklung. Tel. 069/20793977 o. 0157/72170724



Wir expandieren!

Aus 2 wird 1

Aufgrund unseres Firmenzusammenschlusses können wir zusätzliche Kapazitäten in folgenden den Gewerken anbieten:

- Heizung
- Sanitär / Bäder
- Wasserschadenbeseitigung/Trocknung
- Energieberatung

Naturalenergie Rhein-Main Gebäudetechnik Hauptstraße 29 • 65760 Eschborn Telefon 0800 / 7777 002 kontakt@naturalenergie-rhein-main.de www.naturalenergie-rhein-main.de

Pfarrerin sagt "Ade"

Charlotte Eisenberg geht nach Bockenheim

Die Pfarrerin der Evangelischen Regenbogengemeinde, Dr. Charlotte Eisenberg, wechselt zum 1. September in die Evangelische Gemeinde Bockenheim.

Alle Gemeindemitglieder sind am Samstag, 15. Juli, ab 16 Uhr zu einer Informationsveranstaltung im Gemeindehaus in der Westerwaldstraße 20 eingeladen. Bei Kaffee und Kuchen stehen die Pfarrerin und der Kirchenvorstand für Fragen und Informationen über den Fortbestand der Regenbogengemeinde zur Verfügung. Am

Sonntag, 16. Juli, findet um 11 Uhr der Abschieds-Gottesdienst für Charlotte Eisenberg in der Regenbogen-Kirche statt. red



Vier Jahre lang war Charlotte Eisenberg Pfarrerin in Sossen-Archivfoto: Krüger

Frau Mensen kauft

Pelze aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder-und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bemstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messing, Teppiche, Orden, Femglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen.

Kostenlose Besichtigung sowie Wertschätzung, 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort, Mo.-So. von 8-21 Uhr

10 0 61 96 / 40 26 889

——— 13. 7. 2023 ———— Nr. 28 **ZWEI**



Das "Fröhliche Kaffeestübchen" kam in gemütlicher Runde im Außengelände am "Stadtteilbüro" zusammen, mit Ramona Schneevoigt am Waffelautomat.

"Fröhliches Kaffeestübchen"

Sommerfest für die Senioren der Carl-Sonnenschein-Straße im Stadtteilbüro

Mitte Juni hatten die Initiatorinnen des "Fröhlichen Kaffeestübchens". Claudia Peters. Maria Winter, Jutta Mihm und Ramona Schneevoigt, in das Außengelände des Stadtteilbüros in der Schaumburger Straße 2 eingeladen.

Eigentlich findet man das "Fröhliche Kaffeestübchen" im Vorortbüro in der Carl-Sonnenschein-Straße 72. Das gemüt liche Treffen, das dieses Mal im Hof des "Stadtteilbüros" stattfand, begann um 15 Uhr mit Kaffee, Kuchen und frisch gebackenen Waffeln. Das war schon mal ein gelungener Start.

Gegen 16.30 Uhr begaben sich die Teilnehmer in den Innenbereich des "Stadtteilbüros", Dort berichteten Gwendolin Schwab und Raoul Fessler über Erreichtes und Geplantes aus dem Programm "Sozialer Zu-sammenhalt Sossenheim". Ebenso informierten sie über aktuelle Gegebenheiten und trafen auf interessierte Zuhörerinnen und Zuhörer. Das Organisatoren-Team nutzte die Gelegenheit und bedankte sich mit kleinen Aufmerksamkeiten für das Überlassen des Freigeländes.

Im Freigelände wurde dann auch der Abend mit Grillen und

Getränken genossen. Im Schatten war das heiße Wetter doch noch recht erträglich. Die Veranstaltung wurde unterstützt von "Folk for Benefiz".

Das "Fröhliche Kaffeestübchen" für Senioren findet an jeden zweiten Donnerstag im Monat, in der Zeit von 13 bis 15 Uhr statt und ein Spielenachmittag jede Woche montags ebenfalls von 13 bis 15 Uhr. Treffpunkt ist das Büro des Haus- und Siedlungsbetreuers in der Carl-Sonnenschein-Straße 72. Dort hat die Nassauische Heimstätte ein Büro und einen Gemeinschaftsraum zur Verfügung gestellt.

Klaviermagie mit vier Händen

Sinn Spezialuhren präsentiert klassisches Konzert im hauseigenen Atrium

am Sossenheimer Hauptsitz von Sinn Spezialuhren ein klassisches Konzert statt. Die Zwillingsschwestern Auguste und Ieva Petkunaite aus Litauen spielen am 27. September ab 18 Uhr am Klavier Werke von Mozart, Schubert, Ravel und Czerny und konzertieren damit erstmals in Frankfurt.

dieser Veranstaltung Mit möchte das Unternehmen den klassischen Nachwuchs fördern. Die Zuhörer erwartet in vielerlei Hinsicht ein besonderer Abend. Denn um Kultur ins eigene Haus zu holen, konzi-pierte Geschäftsführer Lothar Schmidt das Atrium beim Neubau des Hauptsitzes als Konzertsaal. Mit seiner exzellenten Akustik bietet es den idealen Schallraum für ein klassisches Konzert, wie es das Duo Petkunaite spielen wird.

Ein weiteres kommt hinzu: Die "Förderung der Verwendung und des Erhalts von Musik und Darstellender Kunst" ist im Unternehmensgegenstand von Sinn Spezialuhren als eines von mehreren Zielen festgehalten und gehört schon seit längerer Zeit zu Lothar Schmidts Engagement auf kultureller Ebene.

Praktisch festmachen lässt sich das an seiner Unterstützung für das Universitätsprojekt "Milan", welches neue Wege für das Verständnis von

Erstmals findet im Atrium | Musik geht. Anlässlich des 50jährigen Firmenbestehens im Jahr 2011 unterstützte Sinn Spezialuhren auch die Gründung des Rhein-Main-Tanzorchesters unter der Leitung von Konrad Georgi. Über Konrad Georgi kam auch der Kontakt zum Duo Petkunaite zustande, das in Freiburg Klavier studiert. "Indem wir uns dem Erhalt von Musik und darstellender Kunst aus tiefer Überzeugung verschrieben haben, möchten wir zwei junge und talentierte Pianistinnen unterstützen und ihnen mit einem Konzert in unserem Atrium die Gelegenheit geben, ein noch breiteres Publikum für sich zu gewinnen", erläutert Lothar Schmidt seine

Auguste und Ieva Petkunaite begeistern regelmäßig die Zuhörer mit ihrem faszinierenden Klavierspiel, so dass Kenner von "Magie mit vier Händen"

sprechen. 1998 im litauischen Klaipeda geboren, wurden sie nicht zuletzt deshalb bei sieben internationalen Wettbewerben mit einem ersten Preis ausgezeichnet.

Zusätzlich zum hörenswerten Musikgenuss können die Besucher vor dem Konzert und in der Pause den Ausstellungsraum von Sinn Spezialuhren für sich entdecken. Eintrittskarten gibt es unter frankfurtticket de im Internet zum Preis von 65 Euro. Darin enthalten sind Speisen und Getränke. Selbstverständlich steht der Firmenparkplatz kostenfrei zur Verfügung, Einlass für die Veranstaltung ist ab 18 Uhr.

Unter sinn.de/Atrium gibt es ab sofort Informationen über zukünftige Konzerte, die im Atrium von Sinn in der Wilstattfinden helm-Fav-Straße



Die Zwillingsschwestern Auguste und leva Petkunaite spielen am 27. September ein "magisches" Klavierkonzert im Atrium von Sinn Spezialuhren. Foto: Sinn

Aus den Kirchengemeinden

Kirchennachrichten für die Zeit vom 14. Juli bis 27. Juli 2023

Evangelische Regenbogengemeinde

Sonntag, 16.07. 11.00 Uhr Gottesdienst zur Verabschiedung von Pfarrerin Charlotte Eisenberg 13.00 Uhr – 17.00 Uhr Gottesdienst der Believers Chapel International (Gottesdienst auf Englisch und Twi) Sonntag, 23.07. 13.00 Uhr – 17.00 Uhr Gottesdienst der Believers Chapel International (Gottesdienst auf Englisch und Twi) 18.00 Uhr Sommerkirche "Herzensanliegen" mit Pfarrerin Charlotte von Winterfeld, Gospel-Gottesdienst "Celebra-tion" in der Segenskirche Griesheim (Alte Falterstraße 6)

Die Regenbogenkirche ist weiterhin für Sie täglich geöffnet! Treten Sie ein und zünden eine Kerze an.

An unserem Gabenzaun können Sie weiterhin Lebensmittel und Hygieneartikel für bedürf-

tige Familien spenden. Bitte achten Sie darauf, dass Ihre Ga-

Evang. Gemeindehaus

3 – 6 Jahre

7 – 11 Jahre 16.00 Uhr Coole Socken,

11 – 14 Jahre 17.30 Uhr Teentreff,

Herzlichen Dank

Geldspende zu Gute.

allen, die mit uns Abschied nahmen,

sich in der Trauer mit uns verbunden fühlten

und ihre Anteilnahme auf vielfältiger Weise

Vielen Dank an das Pflegeteam Reinert und

Dr. Düvel für die gute Pflege und Betreuung.

Der Kinderkrebshilfe Frankfurt kommt eine

18.00 Uhr Ökumenisches ben regensicher verpackt sind!

Westerwaldstraße 20

Freitag, 14.07. 15.30 Uhr Regenbogenfische,

15.30 Uhr Regenbogenkids,

ab 15 Jahre

Friedensgebet (Kirchberg) 18.45 Uhr FairTeiler-Ausgabe von Lebensmitteln Dienstag, 18.07.

19.30 Uhr Regenbogenchor Mittwoch, 19.07. 15.00 Uhr Richtig Erwach-

Ausflug ins Bibelmuseum 18.00 Uhr Frauenwirbelsäulengymnastik Donnerstag, 20.07.

19.00 Uhr Yoga (Karina Siegle) 19.30 Uhr Guttempler-Gemeinschaft

Freitag, 21.07. 15.30 Uhr Regenbogenfische, – 6 Jahre

15.30 Uhr Regenbogenkids, – 11 Jahre 16.00 Uhr Coole Socken,

11 – 14 Jahre 17.30 Uhr Teentreff. ab 15 Jahre

18.00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet (Kirchberg) 18.45 Uhr FairTeiler -Ausgabe von Lebensmitteln Dienstag, 25.07. 19.30 Uhr Regenbogenchor

Mittwoch, 26.07. 18.00 Uhr Frauenwirbelsäulengymnastik Donnerstag, 27.07.

19.00 Uhr Yoga (Karina Siegle) 19.30 Uhr Guttempler-Gemeinschaft

Katholische Gemeinde St. Michael-Sossenheim

der Pfarrei St. Margareta Freitag, 14,07. 15.00 Uhr – 17.00 Uhr

Lebensberatung"; Frau Haas, telefonische Vereinbarung: 0177/3088782 18.00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet auf dem Kirchberg Samstag, 15,07. 10.00 Uhr Probe Erstkommunionfeier (Kirche) 18.00 Uhr Abendlob (Krypta) Sonntag, 16.07. 11.00 Uhr Erstkommunionfeier (Kirche) Montag, 17.07. 16.00 Uhr Seniorenkreis "Riesling 2000", Sommer-andacht in der Nothelferkapelle, anschließend Einkehr 18.00 Uhr Probe Liturgischer Singkreis Dienstag, 18,07. 10.00 Uhr – 11.00 Uhr Hilfenetz mit Andrea Seichter (Gemeindebüro) Telefon 0151/58 04 56 48 19.00 Uhr Treffen zur Küsterdiensteinteilung (Gemeindebüro) Mittwoch, 19,07 09.00 Uhr Eucharistiefeier. anschließend Rosenkranzgebe (Krypta) 15.00 Uhr Seniorenkreis "Spätlese '74": Sommerfest (Gemeindehaus)

Donnerstag, 20.07.

(Nothelferin)

Hl. Margareta, Patronin der

17.00 Uhr Weggottesdienst-Treffen der Erstkommunion-

18.00 Uhr Frauengesprächs-

Pfarrei Sankt Margareta

kinder 2023 (Kirche)

kreis (Gemeindehaus)

Sprechstunde "Allgemeine

Sprechstunde "Allgemeine Lebensberatung"; Frau Haas, telefonische Vereinbarung: 0177/3088782 (Gemeindebüro) 18.00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet auf dem Kirchberg Samstag, 22.07. 18.00 Uhr Abendlob (Krypta) Sonntag, 23.07 11.00 Uhr Eucharistiefeier. mitgestaltet vom Liturgischen Singkreis (Kirche) Montag, 24.07. 18.00 Uhr Treffen des liturgischen Singkreises im "Brünnchen" Dienstag, 25.07. 10.00 Uhr – 11.00 Uhr Hilfenetz mit Andrea Seichter (Gemeindebijro) Telefon 0151/58 04 56 48 15.00 Uhr Spinnstube des Fördervereins St. Michael (Gemeindehaus) Mittwoch, 26,07. Hl. Anna, Patronin der kfd - Sossenheim 09.00 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Rosenkranzgebet (Krypta), anschließend Ausklang im Eiscafé 19.30 Uhr Atempause am Mittwoch (Krypta) Donnerstag, 27.07. 15.00 Uhr Helferinnen-Treff

(Gemeindehaus)

19.00 Uhr Gottesdienst

"Heilige Margareta" (Justinuskirche Höchst)

15.00 Uhr – 17.00 Uhr

Freitag, 21.07.

zu Ehren der Pfarreipatronin

Martin Meinert

± 26 5 2023

PIETÄT BOLLIN

Im Namen aller Angehörigen

Reinhilde Meinert

Steinmetz-

Hauptstr. 21 · Tel. 06196/21549 www.steinmetz-pyka.de

Frankfurt-Sossenheim Tel. 34 19 25 Schaumburger Straße 16

Erd- und Feuerbestattung, Überführung

und Erledigung der Formalitäten

GRABMALE

und Bildhauerarbeiten

Dirk Pyka Bad Soder

NEUENHAIN

Telefonische Anzeigenann 06196/848080

Filiale soll bleiben

VdK fordert den Erhalt der Sparkasse

sich gegen die Schließung der Sparkassen-Filiale in der Straße "Alt Sossenheim" aus. Diese soll nach der Sprengung des dortigen Geldautomaten nicht wiedereröffnet werden soll, da sie ohnehin auf der Streich-Liste der Frankfurter Sparkasse stand.

Auch in der Umgebung werden dem VdK zufolge Filialen geschlossen, wie beispielsweise aktuell in Griesheim. "Es geht uns dabei nicht primär um die Sparkasse, sondern um alle Banken, die ihr Filialnetz in den Stadt-teilen ausdünnen. Viele Menschen nutzen natürlich Online-Banking oder zahlen bargeldlos.

Der VdK-Sossenheim spricht | nicht möchten – darunter viele ich gegen die Schließung der | Seniorinnen und Senioren oder mobilitätseingeschränkte Menschen – ist die Filiale vor Ort die einzige Möglichkeit, ihre Bankgeschäfte tätigen zu können und vor allem Bargeld abzuheben", sagt Siegfried Elsner vom VdK Sossenheim.

Der Ortsverband appelliert daher auch an die soziale Verantwortung der Frankfurter Sparkasse, deren Stärke ja immer ein dichtes Filialnetz und die Nähe zum Kunden gewesen sei. "Vielleicht könnten ja Gemeinschaftsstandorte, mobile Filialen, oder zumindest die Belassung eines Geldautomaten am bisherigen Ort eine Lösung sein", meint Siegfried Elsner.

Begleiter gesucht

Informationsabend am Dienstag, 18. Juli

ve Frankfurt sucht freiwillige Pflegebegleiterinnen und -begleiter für pflegende Angehöri-ge und Freunde. Am Dienstag, 18. Juli, lädt sie um 17 Uhr zu einem Informationsabend im Begegnungs- und Servicezen-trum Rödelheim in der Burgfriedenstraße 7 ein.

Vom 25. Juli bis 5. September bietet die Pflegebegleiter-Initiative Frankfurt wieder eine kostenfreie Qualifizierung zur Pflegebegleiterin oder zum Pflegebegleiter an.

Mehr als 70 Prozent der Pflegebedürftigen werden von ihren Angehörigen und Freunden zu Hause gepflegt. Viele von ihnen überschreiten dabei die Grenzen ihrer physischen und psychischen Belastbarkeit. die Balance zwischen Beruf, Familie und eigenen Be-

Pflegebegleiter-Initiati- | dürfnissen geht häufig verloren. Die wesentlichen Aufgaben der Pflegebegleiter sind: zuhören, mitdenken, begleiten und unterstützen, dem Angehörigen, den Freunden helfen, für sich selbst Sorge zu tragen und eigene Bedürfnisse wieder wahrzunehmen, über entlastende Angebote zu informieren und Kontakte zu vermitteln zu Stellen, die praktisch und finanziell unterstützen.

"Wir verstehen uns auch als Botschafter für die Anliegen der pflegenden Angehörigen in der Öffentlichkeit", heißt es in einer Pressemitteilung der Pflegebegleiter-Initiative. Vernetzung sei dabei eine "sehr wichtige Aufgabe"

Weitere Informationen gibt es unter pflegebegleitung-frankfurt.de im Internet. Dort können sich Interessenten auch zu dem Infoabend anmelden. red

Kleinanzeigen

Alter Sossenheimer sucht einen Unterstand für seinen Aufsitzmäher in einer Garage oder einer

Telefon 06187/922277

Dipl. Kaufmann und Leiterin Rechnungswesen suchen möglichst zum 01 09 eine 3-4 7i -Wohnung mit EBK im Vordertaunus, bis EUR 1.500,- warm. Nichtraucher, keine Haustiere, Über einen Anruf würden wir uns sehr freuen Telefon 0178/8815197

Segeln in den Niederlanden. 18.8.-25.8. oder 25.8.-1.9.; Segelerf. nicht erforderlich. Tel. 06172/939517

Ahgeschlossenes, helles Bijro in Bürogemeinschaft in Alt-Schwalbach zu vermieten, für 1-2 Arbeitsplätze geeignet. EUR 300,-/ Monat inkl. Nebenkosten, Strom und Internet.

Telefon 0173 / 314 29 84

Das Sossenheimer Wochenblatt verschenkt gut erhaltene. gebrauchte Aktenordner an Selhstahholer Telefon **06196/848080**

Sie möchten eine private Kleinanzeige aufgeben? Rufen Sie uns an unter Tel. 06196 / 848080 oder senden Sie eine E-Mail an anzeigen@ sossenheimer-wochenblatt.de

Geschäftsstelle geschlossen

Die Geschäftsstelle der SG Sossenheim bleibt vom 24. Juli bis 1. September geschlossen.

Nach den Sommerferien sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wieder ab dem 4. September zu den gewohnten Öffnungszeiten erreichbar.



der Volkshausvereins Sossenheim Mitte Juni unternommen hat.

gelungener Busausflug

Volkshausverein besuchte Bad Kreuznach, Erbach und Eltville

Volkshausverein Sossenheim zu einem Busausflug nach Bad Kreuznach, Erbach und Eltville eingeladen.

Busfahrer "Wolfgang" informierte stets über Sehenswertes an der Strecke und hatte zum Schulss auch noch eine persönliche Überraschung bereit. Gegen 11.30 Uhr war man am ersten Ziel angekommen: Bad Kreuznach. Hier wartete bereits der Crucenia Express "Blauer Klaus" für eine Rundfahrt durch Bad Kreuznach. Die einstündige Tour führte vorbei an Bad Kreuznachs Sehenswürdigkeiten. Bei gemütlichem Tempo erfuhren die Teilnehmer alles über das Salinental, die Bäderhäuser und die schönsten und interessantesten Flecken der wurden natürlich nicht nur gezeigt, sondern auch stets erklärt. Und dass sich schon viel politische Prominenz hier getroffen hat, wurde ebenfalls berichtet Bis zur Weiterfahrt um 15 Uhr war anschließend genügend Zeit, um die Stadt mit seinen Salinen, Geschäften, Cafés und Gastronomie-Betrieben zu erkunden.

Etwa 45 Minuten dauerte die Fahrt zum nächsten Haltepunkt: Erbach in der Nähe von Eltville. Hier besuchten die Teilnehmer das "Erdbeerfest". Ob Erdbeertorte oder Erdbeerbowle, um nur zwei traditionelle Angebote zu erwähnen, kamen auch hier alle zu ihrem "Glück".

Das letzte Ziel war ein Gasthaus in Eltville, das Restaurant "Altes Holztor". Ingrid Gier, als

Bereits am 17. Juni hatte der | Stadt. Die Sehenswürdigkeiten | zweite Vorsitzende des Volkshausvereins sagte, dass die erste Runde "auf den Verein geht". Und nachdem alle ihr Essen bestellt hatten, packte zur Überraschung der Teilnehmer Busfahrer "Wolfgang" seine Gitarre aus.

Er sang zur Begeisterung aller Lieder wie "Rolling Home", "Schön war die Zeit" und "Über den Wolken", oder auch "Rot. rot, rot sind die Rosen", "Wenn bei Capri" und "Denn im Wald da sind die Räuber". Nach dem Essen folgten noch Lieder wie "Schöne Maid" und "Hoch auf dem gelben Wagen". Die nächste Veranstaltung

des Volkshausvereins findet im Rahmen der "Babbelstubb" am 14. August statt: "Rollator-Tanzen" im Vereinsraum des Volks-



Verwilderte Boulebahn. Ein trauriges Bild bietet derzeit der Sossenheimer Bouleplatz. Wo eigentlich die silbernen Kugeln rollen sollen, wächst Gras, so dass die Sossenheimer Spieler und Spielerinnen ihrem Hobby nicht mehr richtig nachgehen können und auch keine weiteren Mitspieler finden. Alle Anfragen an den Ortsbeirat 6 und das Grünflächenamt blieben bisher ohne Erfolg. Doch die Boulespieler hoffen weiter darauf, dass die Anlage doch noch irgendwann wieder in Ordnung gebracht wird.

Foto: privat

Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt, der ist nicht tot.

Tot ist nur, wer vergessen wird.

Nicht klagen, dass du gegangen. Danken, dass du gewesen.



Dieter März

In tiefer Trauer

Waltraud März Joachim Munk mit Familie Elvira Herchenröder und alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 19. Juli 2023, um 12.45 Uhr auf dem Sossenheimer Friedhof, Siegener Straße, statt.



Bewerbungen bitte an: soezdemir@klewe.com Telefon 06196/503640 Eschborner Straße 4 65824 Schwalbach

Das "Blättchen" für jeden Tag

Sossenheimer

Wochenblatt

kommt im Internet jeden Tag heraus. Unter www.sossenheimer-wochenblatt.de

veröffentlichen wir täglich aktuelle Berichte über Sossenheim und den Frankfurter Westen. Holen Sie sich Ihre lokale Berichterstattung kostenlos auf Ihr Smartphone, Ihr Tablet oder Ihren PC!



MACH DEIN HOBBY ZU DEINEM BERUFI

Wir suchen genau DICH!



Worauf kannst Du Dich freuen?



ete Festanstellung tion aus vor Ort Tätigkeit und remote Working

13. 7. 2023 —



Im Saalbau in Nied wurden im Frühighr rund 38.000 Euro an Vereinsvertreter aus Sossenheim und Nied ausgeschüttet. Jetzt wurde die zweite Spendenrunde gestartet.

Zweite Spendenrunde mit mehr Geld

Infrasery unterstützt Sossenheim und Nied erstmals mit 100.000 Euro

ein Puppentheater bis zum Stadtteilfest – In der ersten Spendenrunde 2023 hat Infrasery Höchst viele tolle Projekte mit rund 38.000 Euro gefördert. Nun startet die zweite Spendenrunde und Vereine oder Institutionen aus Sossenheim und Nied dürfen wieder auf finanzielle Unter stützung im Rahmen des Spendenkonzepts hoffen.

Bis einschließlich 8. September können Anträge eingereicht werden. Infraserv Höchst, die Betreibergesellschaft des In-dustrieparks Höchst, hat das Spendenbudget aufgestockt und stellt ab sofort 100.000 Euro statt wie bisher 75.000 Euro pro Jahr für gemeinnützige Projekte zur Verfügung. In der zweiten Spendenrunde in diesem Jahr stehen somit noch etwa 62.000 Euro zur Verfügung, etwa die Hälfte davon für Vereine und Institutionen aus Sossenheim, Ziel des Spendenkonzepts ist es, als Anschubfinanzierung neue Initiativen

zu unterstützen.

Mit dem Spendenkonzept leistet Infraserv seit mehr als 20 Jahren kontinuierlich einen Beitrag zum Gemeinwohl im Umfeld des Standortes. Die Industriepark-Nachbarn kommen In einem Vier-Jahres-Turnus in den Genuss der Fördermittel. Im Jahr 2022 wurden Projekte aus Sindlingen, Zeilsheim und Kelsterbach gefördert und 2024 sind die Stadtteile Griesheim, Goldstein und Schwanheim an der Reihe. Der Fokus liegt auf der Förderung von kulturellen Projekten, der Bildungsförderung in Verbindung mit neuen Technologien im schulischen Bereich und der Förderung sozialer Integration bei Jugend- und Seniorenarbeit.

Ein unabhängiger Spenden-beirat begutachtet die eingereichten Vorschläge und wählt die Empfänger und die Höhe der jeweiligen Spenden aus. 2023 besteht der Spendenbeirat aus Hauke Hummel, dem Vorsitzenden des Vereinsrings aus den Bereichen Kultur, Bil- Nied, und dem Sossenhei-

Vom Podcast-Projekt über | dung und soziale Integration | mer Vereinsrings-Vorsitzenden Franz Kissel Schlosser, dem Herausgeber des Sossenheimer Wochen-blatts. Infraserv ist durch Personalleiter Holger Kison und Kirsten Mayer aus der Unternehmenskommunikation

Beirat vertreten. Interessierte Vereine, Schulen, Kindergärten und Initiativen aus Sossenheim und Nied können ihre Anträge ab sofort bis Freitag, 8. September, für die zweite Spendenrunde einreichen – bevorzugt online unter industriepark-hoechst.com/ nachbarn oder alternativ schriftlich.

Die Anträge sollten folgende Angaben enthalten: Eine Beschreibung des Projekts, falls nötig mit Bildern oder weiterführenden Informationen, eine Kontaktadresse des Antragstellers, die Nennung und Erläuterung der gewünschten Fördersumme und, wenn vorhanden, die Zusicherung der Gemeinnützigkeit. Laufende Kosten wie Mieten oder Personalkosten sind nicht förderungswür-

Zum Kommentar "Alarmzeichen" in der Ausgabe vom 29. Juni erreichte die Redaktion nachfolgender Leserbrief. Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung ihrer Verfasser wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Wenn auch Sie einen Leserbrief veröffentlichen möchten, senden Sie ihn unter Angabe Ihrer vollständigen Adresse und einer Rückruf-Telefonnummer (beides nicht zur Veröffentlichung) an info@sossenheimer-wochenblatt.de.

"Die AfD ist die einzige Lösung"

Der Verfasser hat keine Zustimmung zur Veröffentlichung seiner Zuschrift erteilt. Daher müssen wir diesen Teil unkenntlich machen. Wir bitten um Verständnis.

Die Redaktion

MITTEILUNGEN AUS DEN VEREINEN

Die Mitteilungen aus den Vereinen sind ein freiwilliger Service des Sossenheimer Wochenblatts. Für Inhalt und Orthografie sind allein die Vereine bzw. die Unterzeichner verantwortlich.









SG Sossenheim

Abteilung Tischtennis

Hessenranglisten der Mädchen 15 in Gedern Sophia Ruan und

Jasmin Elsenheimer mit guten Leistungen. aber letztlich mit wenig Fortune!

Am vergangenen Wochen-ende fanden die Hessenranglisten der Mädchen 15 in Gedern statt. Für Sossenheim traten Sophia Ruan und die von Flörsheim gewechselte Jasmin Elsenheimer an. In der Konkurrenz mit 25 Mädchen musste man sich, um in die

man am 2. Tag die Chance um die Plätze ganz vorne mitzu-

Sophia erwischte allerdings eine sogenannte Hammergruppe. Unter den Gegnerinnen fanden sich u.a. die spätere Drittplatzierte Jia als auch die ehemalige Teamkameradin Mila Niu, die mittlerweile für die SG Kelkheim antritt. Sie machte ihre Sache trotzdem gut, hatte vor allem gegen Mila gute Chancen ein Spiel zu gewinnen. Doch durch sehr knappe Niederlagen in der Verlänge-rung der Sätze musste sie sich nach vier Sätzen geschlagen geben. Doch in der kommenden Top 10 zu springen, Platz 1 Woche wird sie in der Konkur-oder 2 in den jeweiligen 5er- renz der Mädchen 13 unlängst

Gruppen belegen. Dann hätte | mehr Chancen haben Spiele zu | gewinnen.

Jasmin hatte zwar in ihrer Gruppe mit der späteren Siege Sophie Krießbach (TSV 1909 Langstadt) eine Hammergegnerin, jedoch waren, entgegen der vorherigen Erwartung. alle anderen drei Kontrahentinnen durchaus auf einem spielerischen Niveau mit Jasmin einzuordnen. Im ersten Spiel ge-gen Mingni Zhang (TTV Eschborn-Niederhöchststadt 2021) lag sie bereits 0:2-Sätze hinten, um sich in den 5. Satz zu kämpfen, in dem ihr dann die Luft ausging. Im nächsten Duell gegen Luana Sattler stand es 1:1 in den Sätzen und 6:0 für Jasmin, was jedoch nicht reichte und sie diesen als

auch den nächsten Satz mit l 10:12 und 9:11 verlor. Gebeutelt von zwei Niederlagen, die an guten Tagen auch anders hätten ausgehen können, lag sie dann gegen Lara Henrich (Sportclub Niestetal) bereits mit 2:1-Sätzen vorne. Jedoch kamen dann ein wenig die Nerven ins Spiel, sodass sie dieses Duell in fünf Sätzen abgab. Am Ende stand sie wie Sophia bei 0:4-Spielen, aber mit der Erkenntnis trotzdessen dreimal knapp an einem Sieg vorbeigeammt zu sein.

Ausblick auf die Hessenranglisten der Mädchen 13 und Mädchen 19

Nächstes Wochenende tanzen die Sossenheimerinnen

Simran Sandhu und Laura Kaiser Halbfinalistin der deutschen Meisterschaften bei den Damen B - treten in Hofgeismar in der Konkurrenz der Mädchen 19 an. Victoria Henrichs, die mittlerweile den TTC Langen startet, ist ebenfalls mit am

Für Simran und Laura gilt es hierbei wie sonst auch wie Phoenix aus der Asche die ein oder andere Überraschung aus dem Hut zu zaubern. Vielleicht ist es ja tatsächlich möglich sich bei einer günstigen Auslosung und einer herausragenden Ta gesform für die Top 10 zu quali-

Verbesserte Aussichten hat rinnen!

parallel auf zwei Hochzeiten. | da das Quintett bestehend aus Jasmin Elsenheimer, Sophia Ruan, Lina Pokhis, Lana Liu. Dragana Tomic, die allesamt in Wiesbaden bei den Mädchen 13 antreten werden. Sophia steht aktuell in der Setz-liste auf Platz 10. Hält sie diesen Platz, dann ist der Sprung in den nächsten Tag möglich. Außenseiterchancen haben sicherlich auch Sophia Ruan und Lina Pokhis. Für Lana und Dragana ist es hingegen ein wunderbares Lernfeld gegen die Besten aus Hessen anzutreten.

> Was auf jeden Fall gelten sollte: Daumen drücken für alle unsere Sossenheimer Sportle-Stefan Richter

Spannende Einblicke Fahrraddiebe in der Siedlung in die Geburtshilfe

Wieder Info-Abende am Klinikum Höchst

Das Klinikum Höchst bietet werdenden Eltern mit seinem modernen Neubau gute Voraussetzungen für eine mög-lichst individuelle Entbindung mit Komfort und "Sicherheitsgurt". Werdende Eltern haben jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat von 18 Uhr bis 19 Uhr die Möglichkeit, das Angebot in der Geburtshilfe sowie das Team vorab kennen zu lernen und Antworten auf persönliche Fragen zu er-

Ab sofort finden die Infoa bende zu Schwangerschaft und Geburt wieder vor Ort im Neubau des Klinikums statt. Im Konferenzraum 2 und 3 im Gebäude A im Erdgeschoss erfahren werdende Eltern mehr zu den Abläufen im Kreißsaal, zu Wassergeburten, Geburtspositionen und zu den zahlreichen Möglichkeiten der Schmerzlinderung von Akupunktur bis zur Peridural-Anästhesie (PDA). Außerdem gibt es Informationen über die medizinischen Möglichkeiten, die in der Geburtsklinik der höchsten Versorgungsstufe für Mütter und Neugeborene angeboten werden.

Gerne können auch persönliche Fragen an das Team um Chefarzt Prof. Dr. Joachim Rom und die leitende Hebamme Michaela Jäger gerichtet werden. Weil die Geburt eines Kindes eines der aufregendsten Ereignisse im Leben ist, will die Klinik für Geburtshilfe eine Atmosphäre schaffen, in der Focus-Listen aufgeführt. **red**

sich werdende Eltern wohlfühlen. Gleichzeitig garantiere die technische Ausstattung sowie die Erfahrung der Hebammen und Ärzte eine bestmögliche medizinische Versorgung – auch bei schwierigen Verläufen, in denen die unmittelbare Nähe zur Kinderklinik, die sich auf der gleichen Ebene befindet, von Vorteil ist.

Die nächsten Termine

Die nächsten Infoabende finden am 20. Juli, 3. August, 17. August, 7. September und 21. September statt. Aus organisatorischen Gründen ist die Zahl der Teilnehmer an den Infoabenden auf 20 Paare begrenzt. Es wird um Anmeldung über die online-Terminbuchung unter varisano. de gebeten.

"În unserem Klinikneubau können die Mütter ihre Kinder noch sicherer, noch bequemer und in einem noch angenehmeren Umfeld zur Welt bringen. In der dritten Etage sind alle Abteilungen, welche mit Kindern arbeiten versammelt Damit bieten wir beste Voraussetzungen für den Start ins Leben", freut sich Joachim Rom.

Die geburtshilfliche Station verfügt zudem durchgehend über Ein-Bett-, Zwei-Bett- und Familien-Zimmer, Auch im Bereich "Risikogeburten/Pränataldiagnostik" gehört die Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe zu den führenden in Deutschland. Die Geburtshilfe wird zudem re-

Christian Reimund Krziwon hat genug. Seit einiger Zeit häufen sich seiner Meinung nach die Diebstähle im Bereich der Carl-Sonnenschein-Straße. Jetzt war er selbst betroffen.

Am 2. Juli verschwand sein 28-Zoll-Fahrrad, mit dem immer in Sossenheim unterwegs ist. Der 70-Jährige hatte vor sieben Jahren einen schweren Schlaganfall und hat sich nach langem Training wieder das Radfahren angeeignet. Jetzt ist das Fahrrad, auf das er angewiesen ist, weg. Doch der Rentner ist nicht der einzige. Einer 24-Jährigen wurde unlängst der Kinderwagen gestohlen, ein anderer Rentner aus der Siedlung beklagt ebenfalls den Verlust eines Fahrrads und ein Anwohner Carl-Sonnenschein-Straße verfolgte einen dreisten Einbrecher, der seine Balkontür gewaltsam öffnen wollte.

Christian Reimund Krziwon, der seit 1966 in der Siedlung lebt, erinnert sich, das solche Fälle früher nicht oder nur selten vorkamen. Er fordert alle Anwohner auf, aktiv zu werden und die Diebstähle nicht länger hinzunehmen. Wer verdächtige Beobachtungen mache, sollte sich umgehend an das 17. Polizeirevier in Höchst unter der Telefonnummer 069/75511700 wenden.



Am 2. Iuli wurde in der Carl-Sonnenschein-Siedlung dieses Fahrrad gestohlen. Foto: privat



Stadtrat Stefan Majer (2.v.r.) und SEF-Projektleiterin Stefanie Toth (rechts) beim symbolischen ersten Spatenstich zum Umbau des Sossenheimer Wehrs Ende luni im Unterfeld.

Die Nidda neu in Fluss bringen

Der naturnahe Umbau des Sossenheimer Nidda-Wehres beginnt

Stefan Majer und die Betriebs-leiter der Stadtentwässerung Frankfurt (SEF), Andreas Hick-mann und Karsten Jost, zusammen mit den Fachplanern und Projektbeteiligten den Spatenstich zur Renaturierung eines weiteren Teilabschnittes der Nidda vollzogen - den Umbau des Sossenheimer Wehrs.

Stefan Majer war es auch kurz vor seiner Verabschiedung in den Ruhestand wichtig, selber den Spaten in die Hand zu nehmen. Denn nicht nur das Radfahren, sondern auch die Renaturierung der Nidda hat er über viele Jahre aktiv unterstützt

gewinnung des natürlichen Flusslaufes trage zu mehr Biodiversität und zur Anpassung an den Klimawandel bei, sagte Majer. Er fügte hinzu: "Das ist wichtig für ein gesundes Leben in unserer Stadt und erschließt für die Frankfurter und Frankfurterinnen eine weiteres Stück Naherholungsgebiet. Den Start zum Umbau des Sossenheimer Wehres noch in meiner Amtszeit zu begehen, ist mir ein besonderes Anliegen.

"Es ist ein Baustein zum Schutz unserer natürlichen Lebensgrundlagen", wies Andreas Hickmann auf die Bedeutung des Projektes hin. Sein Kollege Karsten Jost, ergänzte: "Als SEF tragen wir Sorge für die um-weltschützende Ableitung und Reinigung des Abwassers und zugleich für die naturnahe Entwicklung und Unterhaltung der Gewässer im Stadtgebiet Frank-furts." Dass der Hochwasserschutz gewährleistet ist und die mittleren Grundwasserstände konstant bleiben, sei Grundlage der Planungen, Bei dem Umbau des Wehrs gehe es darum, den Schutz des menschlichen Lebensraums und das naturnahe Ökosystem Gewässer miteinander in Einklang zu bringen. Hochwasserschutz und Arten-

vielfalt gehen so Hand in Hand. Rund anderthalb Jahre - also voraussichtlich bis Herbst 2024 werden die Arbeiten dauern. Die Planung sieht vor, das bestehende Wehr abzutragen und durch ein sogenanntes Streichwehr zu ersetzen, welches die

Am 29. Juni haben Stadtrat | und vorangetrieben. Die Rück- | arm verbindet. Wo dieser flussabwärts wieder in die Nidda einmündet, werden die Wasserstände über eine so genannte Sohlrampe ausgeglichen.

Auch die Altarme "Kellers-eck" und "Waldspitze" werden im Zuge des Umbaus wieder an die Nidda angeschlossen. Insgesamt werden drei neue Brücken für Spaziergänger und Radfahrer errichtet und rechtsseitig des Flusslaufes eine Fischtrep pe angelegt werden. Das rund 500 Meter lange kanalisierte Teilstück der Nidda wird dann wieder zu einem dynamisch fließenden Gewässer, das mehr Lebens- und Rückzugsräume für Tiere und Pflanzen bereit-hält und den Menschen Erholung und in heißen Sommermonaten auch Kühlung bringt.

Den passionierten Radfahrer und Mobilitätsdezernenten Stefan Majer freut zudem, dass durch die Bauarbeiten die Situation für die Radfahrerinnen und Radfahrer verbessert wird. Denn der Uferweg, der unter dem Frankfurter Westkreuz nur eine lichte Höhe von 1,75 Meter hat, wird im Zuge des Projektes tiefergelegt und gewinnt da-durch eine Durchfahrthöhe von 2.20 Meter. Während der Bauzeit ist für Spaziergänger und Fahrradfahrer eine Umleitung eingerichtet. Radfahrende und Spaziergänger sowie Spaziergängerinnen sollten sich allein um ihrer eigenen Sicherheit willen auf diese übergangsweise Wegeführung einrichten. Stefan Majer: "Nehmen Sie diese Umleitung, dann kommen auch die Nidda mit dem Grill'schen Alt- Bauarbeiten zügig voran." red

Schüler, Studenten, Rentner und alle anderen aufgepasst! Unser Austrägerdienst sucht Austräger für das

Sossenheimer

Füllen Sie den Bewerbungscoupon vollständig aus und senden ihn per Post oder Fax an:

Verlag Schwalbacher Zeitung Niederräder Straße 5 65824 Schwalbach Fax 06196 / 848082

Bewerbungscoupon

Ja, ich möchte gern donnerstags Zeitungen vertei-

Name

Straße

Telefon

Ich habe donnerstags bis zu __ Stunden Zeit.

Datum, Unterschrift

Bei Minderjährigen: Meine Tochter / mein Sohn hat das vorgeschriebene Mindestalter von 14 Jahren. Ich bin damit einverstanden, dass meine Tochter / mein Sohn Zeitungen austrägt.

Vorname, Name:

Datum, Unterschrift

Elektro Erwin Gratzki

Hausgeräte-Kundendienst sowie Verkauf u. Montage (alle Marken)

In den westlichen Stadtteilen ohne Anfahrtskosten!

Eltviller Straße 3
Telefon 0 69 / 31 74 52
iltelefon 01 72 / 6 70 49 43

Neues Personal ...

... gefunden durch Werbung im Sossenheimer

Wochenblatt

Nottelefon Sucht 0180 /

365 24 07

* Festnetzpreis 9 ct / mir Mobilfunkpreise maximal 42 ct / mir

Selbsthilfegruppen der Guttempler:

Gemeinschaft ..Bolongaro" donnerstags, 19.30 Uhr Ev. Regenbogen gemeinde, Westerwaldstr. 20, 65936

Frankfurt-Sossenheim

Gemeinschaft "Tradition" mittwochs, 18.30 Uhr August-Oberwinter-Haus, Burgfriedenstr. 7, 60489 Frankfurt-Rödelheim

GUTTEMPLER

0 39 44 - 3 61 60

Apotheken s Notdienst

Albanus-Apotheke Albanusstr. 22, F-Höchst ·Tel. 31 33 80

Königsteiner Str. 12, F-Höchst ·Tel. 31 34 19

15. 7. Luthmer-Apotheke Luthmerstr. 12, F-Nied ·Tel. 39 62 57

Apotheke im Rewe Center Ernst-Wiss-Straße 9 F-Griesheim ·Tel. 35 35 69 40

Hausener Apotheke Praunheimer Landstr. 14, F-Hausen ·Tel. 78 88 33

18. 7. Hellerhof-Apotheke Mainzer Landstr. 372, Frankfurt · Tel. 73 59 17

19. 7. Westerbach-Apotheke Westerbachtr. 293, F-Sossenheim · Tel. 9 34 97 70

20. 7. Altkönig Apotheke Niddagaustr. 73 Frankfurt · Tel. 069 / 78 36 39

21.7. Eulen-Apotheke Siegener Str. 5, F-Sossenheim · Tel. 34 44 64

22. 7. Liederbach-Apotheke Königsteiner Str. 98, F-Unterliederbach · Tel. 31 69 15

23. 7. Feldberg-Apotheke Schaumburger Str. 65, F-Sossenheim · Tel. 34 28 30

24. 7. Kaysser Apotheke Bolongarostr. 131, F-Höchst ·Tel. 93623328



RALF BAIER

Meisterbetrieb Sanitärinstallation · Gasheizungen Bauspenglerei und Kundendienst

Am Kunzengarten 38 · 65936 Frankfurt Telefon: 0 69 / 34 19 94 · Telefax: 0 69 / 34 00 87 31

CLEMENS HAUPT

IHR ZIIVERI ÄSSIGER **FLIESENMEISTERBETRIEB** BERÄT SIE, PLANT UND GESTALTET IHR ZUHAUSE.

- Behindertengerechte B\u00e4der
- Bad/WC-Sanierung Reparaturservice
- Abriss und Entsorgung
- Natursteinverlegung Telefon () 61 92 / 9 56 () 8 47

Fax 06192/9560849 Mobil 0174/3447641 E-Mail: hauptc@web.de



Reparatur, Verkauf + Montage von Einbruchsicherungen, Zylinderschlössern, Türschließern, Panzerriegeln, Garagentoren, Brandschutztüren

Tel. (069) 34 16 04 Fax (069) 34 27 83 Internet: www.kopp-ffm.de Mail: info@koppffm.de

- 13. 7. 2023 ----- Nr. 28 SECHS —

RUND UM SOSSENHEIM



Frankfurts Oberbürgermeister Mike Josef (links), Festivalleiter Michael Quast (Mitte) und Autor Rainer Dachselt präsentieren das Plakat zu "Barock am Main", das am 20. Juli startet. Foto: Georg

"Der Geizige" spricht Hessisch

"Barock am Main" zeigt Molière-Stück mit Michael Quast

In diesem Jahr steht beim Theaterfestival "Barock am Main" wieder ein hessischer Molière auf dem Programm. Gespielt wird wie im vergangenen Jahr im Hof der Höchster Porzellan-Manufaktur in der Palleskestraße.

Mit Unterstützung von Frankfurts Oberbürgermeister Mike Josef und dem Autor Rainer Dachselt präsentierte Michael Quast, der Leiter des Festivals und Direktor der Volksbühne im Großen Hirschgraben, das dies jährige Programm im Römer. Dieses Jahr wird "Der Geizige" gezeigt, eine Komödie von Molière in der hessischen Fassung von Rainer Dachselt.

Mike Josef sagt: "Ich freue mich über das Frankfurter Gebabbel bei Barock am Main." Theaterfestival sei sowohl bei Frankfurterinnen und Frankfurtern als auch bei Gästen aus dem gesamten Bundesgebiet beliebt.

Molières zeigt einen hartherzigen Knicker und grausamen Familienvater, der sein Geld mehr liebt als alles andere. Ökonomisch gesehen hat der Geiz - ebenso wie die verwandte Gier – durchaus etwas Vernünftiges. Und Beruhigendes: "Wenn die Welt dich verrät, die Kinner dich hasse, uff dei Dukade kannste dich verlasse!" In Zeiten, die so gnadenlos vom Geldgeschäft geprägt sind, ist "Der Geizige" das Stück der Stunde.

Festivalleiter Michael Quast sagt: "Als Schauspieler reizt mich einerseits dieser Mann, der von einer fixen Idee besessen ist, sie mit gnadenloser Konsequenz verfolgt und letztlich zu einer tragischen Figur werden muss. Andererseits liegt in dieser Besessenheit auch ein großes komisches Potenzial.

Das Festival läuft vom 20. Juli bis 13. August im Hof der Höchster Porzellan-Manufaktur. Ti-ckets gibt es unter der Telefon-

Charakterstudie | nummer 069/427262649 oder unter barock-am-main.com im Internet. Der Eintrittspreis beträgt zwischen 32 und 45 Euro, Schülerinnen sowie Schüler und Studentinnen sowie Studenten zahlen zwölf Euro.

Der Hof der Höchster Porzellan-Manufaktur befindet sich in der Palleskestraße 32. Die Veranstaltung findet unter freiem Himmel statt, alle Sitzplätze sind nummeriert und - außer der ersten Reihe – überdacht. Einlass ist jeweils 90 Minuten vor Beginn.

Statt der üblichen Tischreservierung gibt es in diesem Jahr als zusätzliche Kaufoption das "exklusive Gastronomie-Ticket". Es ermöglicht, neben einem festen Tischsitzplatz vor der Vorstellung und in der Pause, den Zugang zu einem hessischen Buffet, an dem sich Inhaber des Gastronomie-Tickets bedienen können, Getränke inklusive. Darüber hinaus gibt es weiterhin im freien Verkauf Speisen und Getränke mit freier Platzwahl. **red**

Hilfe für die Höchster Mainfähre

Der Betrieb ist Dank einer Spende von Süwag gesichert

Höchst ohne die Mainfähre? | Schön zu wissen, dass es einen Nicht vorstellbar für die Be- Nachbarn wie die Süwag gibt, wohner des Stadtteils und die Gäste, welche die kurze Überfahrt genießen. Die beliebte Personen- und Radfähre gehört fest zu Höchst. Der regionale Energieversorger "Süwag" un-terstützt das Fährschiff "Walter Kolb" bereits seit mehr als zehn Jahren und hat nun dafür gesorgt, dass der Betrieb weitergehen kann.

Die Zukunft der Verbindung war aufgrund von gestiegenen Betriebskosten über mehrere Monate unsicher. Süwag baut jetzt für eine schnelle, unbü-rokratische Hilfe die bisherige Partnerschaft aus. In den näch sten zwei Jahren wird die Mainfähre unter dem Namen "Mainfähre Walter Kolb powered by Süwag" den Main befahren.

"Einen langjährigen Partner und Nachbarn lassen wir in einer temporären Notlage nicht allein. Unsere Unternehmenszentrale liegt in Sichtweite Wir sind seit vielen Jahren eng miteinander verbunden, daher sehen wir uns hier in der Ver antwortung zu helfen", erklärte Süwag-Vorstandsmitglied Mike Schuler.

Der Fährbetrieb zwischen Höchst und Schwanheim lässt sich bis ins 16. Jahrhundert zurückverfolgen. Seit 1992 ist das Fährschiff "Walter Kolb" zwischen Höchst und Schwanheim im Einsatz. Es ist die einzige Fähre in Frankfurt. Sie gehört der Stadt und ist aktuell an den Fährmann Sven Junghans verpachtet, "Der finanzielle Rettungsring von der Süwag kam gerade noch rechtzeitig.

Die steigenden Kosten konn te ich trotz bisheriger Unterstützung durch die Stadt und Süwag nicht mehr stemmen. auf den man zählen kann", sagte der Fährmann.

"Ich begrüße es sehr, dass sich das Frankfurter Unternehmen Süwag für die Höchster Mainfähre einsetzt. Die Fährverbindung ist bei den Bürgerinnen und Bürgern sehr beliebt und ein wichtiger Teil des Frankfurter Grüngürtel-Rundwegs", er klärte Oberbürgermeister Mike

Wolfgang Siefert, der ab dem 8. Juli als Mobilitätsdezernent für die Fähre zuständig sein wird, ergänzte: "Einschrän-kungen während Corona gefolgt von gestiegenen Betriebskosten im vergangenen Jahr haben den Fährbetrieb vor finanzielle Herausforderungen gestellt. Es ist daher sehr erfreulich, dass neben unserem eigenen Beitrag nun auch die Süwag einen wesentlichen Beitrag zur Sicherung der Zukunft der Fähre leistet.

Sonderfahrt zum Jubiläum

Aus Anlass des Jubiläums bietet die Stadt Frankfurt am mor gigen Samstag um 20 Uhr und um 21 Uhr kostenlose Sonderfahrten an. Während der Fahrt hält Stadtführerin Silke Wust-mann unterhaltsame Fakten und Anekdoten zur Geschichte der Mainfähre bereit. Die Fahrt dauert jeweils rund 45 Minuten. Wer mitfahren möchte, kann sich per E-Mail an mainfaehre@ stadt-frankfurt.de mit Angabe der gewünschten Zeit anmelden. Maximal zwei Personen pro Anmeldung sind zulässig. Die Zahl der Plätze ist begrenzt. Die Mainfähre verkehrt im Regelbetrieb dienstags, donnerstags, freitags und samstags von 9 bis 17 Uhr, samstags von 9 bis 14 Uhr sowie sonntags von 11 bis 16 Uhr. Darüber hinaus ist es möglich, die Fähre auch für Sonderveranstaltungen zu mieten. Weitere Informationen gibt es unter mainfaehrefrankfurt.de im Internet. red



Die Fähre an der Höchster Anlegestelle gehört zum Stadtbild von Höchst. Nun ist ihr Fortbestand gesichert. Foto: Menzel

Schwalbacher Sulzbacher Sossenheimer Stadtanzeiger Gürden Frankfurter Westen	Impressum Das Sossenheimer Wochenblatt erscheint im:
Anzeigenannahme: Fax 84 80 82 oder anzeigen@schwalbacher-zeitung.de oder Niederräder Str. 5, 65824 Schwalbach Mein Auftrag für eine Privatanzeige:	Schwalbacher Zeitung Verlag Mathias Schlosser Niederräder Straße 5 65824 Schwalbach
Mein Text: Bis 4 Druckzeilen = € 9,– inkl. MwSt. je Zeitung und Ausgabe	Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Mathias Schlosser
	Telefon: 06196/848080 Fax: 06196 / 848082 info@sossenheimer-wochenblatt.de
	Anzeigen:
	Dagmar Weyerhäuser Tel. 0 173 / 31 57 304 anzeigen@sossenheimer-wochenblatt.de
	Druck: Coldsetinnovation Fulda
In der Schwalbacher Zeitung (€ 9,−) Im Sulzbacher Anzeiger (€ 9,−) Im Sossenheimer Wochenblatt (€ 9,−) Im Stadtanzeiger für den Frankfurter Westen (€ 9,−) Sepa-Lastschriftmandat: Ich ermächtige den Verlag Schwalbacher Zeitung Mathias Schlosser einmalig, die Gebühren für diesen Anzeigenauftrag von meinem unten genannten Konto mittels Lastschrift einzulehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, diese auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.	Am Eichenzeller Weg 8 36124 Eichenzell Verteilung: Haushaltswerbung T. Malik, Hauptstraße 27, 63517 Rodenbach, Tel. 0163 / 79 56 113
^ Anschrift	Redaktionschluss: Montag, 18 Uhr
	Anzeigenschluss: Dienstag, 12 Uhr
^ Bank	Druckunterlagenschluss: Mittwoch, 10 Uhr

SIEBEN

RUND UM SOSSENHEIM

Viel Abwechselung

der Kulturkreis Schwalbach GmbH für die neue Theatersaison 2023/24, die im September startet, liegt vor. Jetzt gilt es, sich ein Theaterabonnement zu sichern, denn die besten Plätze gibt es im Abo. Die Restkarten gehen in den freien Verkauf.

Das Abonnementtheater bietet sechs Theaterstücke. Hinzu kommen noch musikalische Zusatzveranstaltungen, die ausschließlich im freien Verkauf angeboten werden. Ein Blick in das Programm zeigt, der Theaterausschuss der Kulturkreis GmbH, der für das Programm verantwortlich zeichnet, wieder ein sehr abwechslungsreiches Programm zusammengestellt hat.

Die Saison startet Ende September mit "Alles was sie wollen" und dem Schauspielerpaar Nora von Collande und Herbert Herrmann. Am 30. September geht es in der flotten Liebeskomödie mit Esprit und Witz, um eine Theaterautorin, die eine Schreibblockade hat.

Als zweites Stück folgt am 21. Oktober "Die Laborantin" von Ella Road, dem Shooting Star der Londoner Theaterszene. In dieser Dystopie geht es um Fragen zur Medizinforschung und Rating durch Bluttests, die über berufliche Zukunft, sozialen Status und Partnerwahl entscheiden. "Die Laborantin" war 2021 das meistgespielte neue Stück in deutscher Sprache und ist in seiner Thematik hochaktuell.

Am 3. Dezember folgt "Josef und Maria", grandios besetzt mit April Hailer und Gerhard Garbers. Ein berührendes Stück zweier Menschen, die sich am Heiligabend nach Ladenschluss in einem Kaufhaus begegnen. Zwei Personen, die von der Gesellschaft eher nicht wahrgenommen werden und sich an diesem Abend bei einem spontanen, illegalen Fest der Liebe etwas Wertschätzung zukommen lassen.

Im Januar und Februar ist das Schwalbacher Bürgerhaus fest in närrischen Händen, bevor es am 25. Februar mit Friedrich Dürrenmatts "Die Physiker" weitergeht, genial besetzt mit Peter Bause und Hellena Büttner. Dieser moderne Theaterklassiker bietet ein faszinierendes Vexierspiel um falsche Identitäten, geheime Absichten, wissen-schaftliche Verantwortung und Machtmissbrauch - Ein Stück, das bis heute nichts von seiner Aktualität eingebüßt hat.

"Der Untergang des Hauses Usher" am 16. März verspricht Spannung pur. Diese Erzählung von Edgar Allan Poe wird von

Das ausführliche Programm | der Bühne Cipolla als expressives und poetisches Figurentheater mit Livemusik dargeboten. Edgar Allan Poe erzählt in der für ihn typischen Mischung aus grotesken Situationen und subtilem Humor von menschlichen Urängsten. Im Anschluss an das Theaterstück findet ein Nachgespräch mit den Schauspielern und ihren Puppen statt.

Die Theatersaison endet mit der Dramödie "Extrawurst" am 27. April. Hier gerät Gerd Silberbauer (als Vorsitzender eines Tennisvereins) wegen des Nutzungskonflikts um einen Vereinsgrill auf politisch vermintes Gelände: Heiß diskutiert wird die mögliche Anschaffung eines Extra-Grills für das ein zige muslimische Vereinsmitglied. Und plötzlich geht es um viel mehr als eine Extrawurst.

Die Vorstellungen begin-nen jeweils um 19.30 Uhr im Bürgerhaus am Schwalbacher Marktplatz. Weitere Informationen gibt es unter kulturkreisschwalbach.de oder unter der Telefonnummer 06196/81959. Die Abonnementpreise liegen zwischen 65 Euro und 125 Euro. Das Jugendabonnement für 16- bis 25-Jährige gibt es bereits ab 39 Euro. Die Abonnements werden bis zum 21. Juli vergeben. Der freie Verkauf der Einzelkarten beginnt am 4. September.

Für die Bewirtung mit Getränken und Häppchen vor Vorstellungsbeginn und in den Pausen sorgen Vereine und der Theaterprogrammausschuss.

Das gesamte, ausführliche Programm liegt in gedruckter Form an folgenden Stellen vor: Rat-und Bürgerhaus und Bürgerbüro, in der Geschäftsstelle der Kulturkreis GmbH sowie in der Papiertruhe in der Ringstraße. Ebenso ist es digital unter kulturkreis-schwalbach.de einzusehen.

Zusätzlich zum Theater werden noch musikalische Leckerbissen geboten, Am 5. Dezember findet die Weihnachtsshow ...Christmas Moments" statt. Das ist ein Abend, bei dem sich traditionelle Weihnachtslieder, Pop, Musical, Klassik und Gospel in einer einzigartigen Live-Show treffen.

Am 16. Februar 2024 lädt die Kulturkreis GmbH zu einem "Tribute to Boney M."-Abend ein, der das Gefühl der 70er-und 80er-Jahre wieder auf die Bühne bringt mit Live-Band, Sängerinnen und Sänger mit extravaganten Kostümen. Zu hören gibt es die Welthits von Boney M., wie "Daddy Cool" "Sunny", "Ma Baker" oder "Rivers of Babylon". red



Edgar Allan Poes Erzählung "Der Untergang des Hauses Usher", dargeboten von der Bühne Cipolla, verspricht am 16. März 2024 Spannung pur auf der Bühne im Bürgerhaus. Foto: Eichler

Hitzefallen für Tiere unbedingt vermeiden

Abonnement für Theater in Schwalbach Mit Hund, Katze und Kleintier sicher durch die heißen Sommertage

Ein Baum als Schutz vor direkter Sonne, der nah gelegene Bach oder das Buddelloch in der kühlen Erde – für die tierischen Begleiter sind Schattenplätze und ausreichend Abkühlungsmöglichkeiten in den heißen Sommermonaten nicht nur ein Segen, sondern auch not-wendig. Die in Sulzbach ansässige Tierschutzorganisation "Tasso" gibt Tierhalterinnen und Tierhaltern Tipps, wie sie ihren Hund, ihre Katze oder ihre kleinen Heimtiere sicher durch die heißen Tage begleiten und Hitzefallen umgehen.

Sonnenlicht steigert grundsätzlich das Wohlbefinden, da geht es den Haustieren nicht anders als Menschen. Oftmals genießen sie ein kurzes Sonnenbad. Nach ein paar Minuten ist aber meist schon Schluss und sie suchen instinktiv ein anderes Plätzchen auf, um sich abzukühlen. Sowohl Hunde und Katzen als auch kleine Heimtiere wie beispielsweise Kaninchen oder Meerschweinchen können nicht schwitzen. Sie regulieren ihren Wärmehaushalt über die Atmung. Um den dadurch entstehenden Wasserverlust auszugleichen, müssen sie ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen. Zu viel Hitze oder eine zu hohe Belastung können daher sehr schnell lebensbedrohlich für sie werden.

Oftmals werden gerade bei kleinen Heimtieren die Auswirkungen der Hitze unterschätzt. Um ihnen etwas Gutes zu tun und für Abwechslung zu sorgen, werden sie beispielsweise



Die hohen Sommertemperaturen können Kaninchen große Probleme bereiten. Kleintiere müssen unbedingt vor zu hohen Temperaturen geschützt werden.

im Käfig auf den Balkon gestellt. Das kann fatale Folgen für die Tiere haben Zum einen staut sich auf dem Balkon die Hitze, zum anderen wandert die Sonne und der eben noch schattige Platz wird zur Hitzefalle. Besser beraten sind Tierhalter damit morgens und abends ausgiebig zu lüften und die Räume durch heruntergelassene Rollos kühl zu halten. Leben beispielsweise Meerschweinchen und Kaninchen im Freigehege, sind Bäume, Sträucher oder auch Erdbauten ideal, um für Schatten und Abkühlung zu sorgen. Frisches Trinkwasser muss den Fellnasen jederzeit zur Verfügung stehen. Hunden droht bei übermäßi

ger Belastung bei hohen Temperaturen ein Hitzschlag. Lange Spaziergänge oder Trainingseinheiten sollten daher am besten

Abendstunden verlegt werden. Zudem ist es ratsam Feld- oder Waldwege zu nutzen, da asphaltierter Boden sich in der Sonne schnell aufheizt. Das kann dazu führen, dass Hunde sich die Pfotenballen verbrennen. Viele Hunde freuen sich auch über eine Abkühlung in einem See, Bach oder Fluss. Dabei sollten Hundehalterinnen und -halter ihre tierischen Lieblinge immer im Blick behalten, ihn nicht zu weit hinaus schwimmen lassen und eventuelle Strömungen beachten, Für zu Hause gilt: Schattenplätze einrichten und für frisches Wasser sorgen.

Die meisten Katzen bestimmen ihren Tagesrhythmus selbst. In den heißen Sommermonaten neigen sie eher dazu, es etwas ruhiger anzugehen. Freigänger- tungen sorgen.

in die kühleren Morgen- und | katzen suchen draußen selbstständig schattige Orte auf und Wohnungskatzen ziehen sich bei Bedarf in den kühlsten Raum zurück – die Gefahr einer Überhitzung ist daher nicht ganz so groß. Wichtig ist, dass sie jederzeit Zugang zu diesen Rückzugsorten haben. Auch Katzen benötigen ausreichend Wasser, um die Hitze zu überstehen. Eine große Gefahr stellen aus Unwissenheit oder aus Versehen auf Kipp gestellte Fenster dar. Immer wieder kommt es zu schweren oder lebensbedrohlichen Verletzungen, weil eine neugierige Samtpfote versucht hat, durch den kleinen Spalt zu klettern. Katzenhalterinnen und -halter sollten daher am besten darauf verzichten, die Fenster auf Kipp zu stellen oder für spezielle Schutzvorrich-

Immobilien aktuell

"Der Verkauf von Immobilien wird im Moment immer schwieriger werden"

Steigende Bauzinsen haben zu einer stark sinkenden Nachfrage geführt

Seit 2022 sind die Bauzin-sen deutlich angestiegen. Dadurch sinkt vielerorts die Nachfrage nach Immobilien und es wird schwieriger, den richtigen Käufer zu finden. Umso wichtiger wird in Zukunft eine professionelle Vermarktung.

..Bis vor kurzem kamen im Rhein-Main-Gebiet viele Häuser und Wohnungen gar nicht mehr auf den Markt, sondern wurden ohne großen Aufwand im erweiterten Bekanntenkreis verkauft. Diese Zeiten sind vorbei", be richtet der Eschborner Immobilienmakler Christoph Samitz.

Wer künftig schnell einen solventen Käufer oder eine Käuferin finden möchte, kann nicht mehr auf die eigenen Beziehungen vertrauen, sondern sollte die Netzwerke und Datenbanken etablierter Makler nutzen.

Den größten Erfolg für Ver käufer versprechen Maklerbü-ros, die über eine große Kundenkartei mit kaufwilligen Interessenten verfügen. Das bestätigt auch Christoph Samitz: "Wir nutzen eine moderne Datenbank mit mehreren tausend Kunden, um möglichst schnell einen passenden Käufer zu



Christoph Samitz.

finden. In vier von fünf Fällen führt das zum Erfolg." Den Verkäufern erspart diese sehr ge zielte Suche nach dem richtigen Käufer viel Zeit und fruchtlose Besichtigungstermine.

Wie gezielt ein Maklerbüro wie C. Samitz Immobilien sucht, ist dabei für die Anbieter jederzeit transparent. Was Christoph Samitz und sein Team im Detail für den Verkäufer oder die Verkäuferin tun, können die Anbieter dank eines Tracking-Reports in ihrem passwortge-schützten Bereich der Internetseite sehen. Christoph Samitz: "Wir dokumentieren dort alle unsere Verkaufsaktivitäten."

Darüber hinaus berichtet der Eschborner Immobilienexperte, dass sich die Verexperie, dass sich die ver-marktung von Häusern und Wohnungen grundsätzlich verändert hat. Gerade durch die Corona-Pandemie ist die Digitalisierung in der Branche vorangeschritten. "Viele mögliche Käufer erwarten es, umfangreiche Informationen auf einer Homepage im Internet zu finden und möchten die Objekte anhand von aussagekräftigen Bildern, Videos und virtuellen Rundgängen kennen lernen", berichtet Chri-stoph Samitz. Eine professi-onelle Umsetzung sei da von großer Bedeutung. "Wer auf eigene Handyfotos und kostenlose Portale setzt, spart an der falschen Stelle. Bei einem Immobilienverkauf geht schließlich um sehr viel Geld.

Ein weiterer Grund, einen Profi mit dem Verkauf einer Immobilie zu betrauen, ist die Suche nach dem richtigen Preis. Laut Christoph Samitz schätzen viele private Anbieter den Wert häufig falsch ein und verlangen dann zu wenig oder kommen mit einem überhöhten Preis nicht zum Ziel. Käufer, die sein Büro betreut. erhalten dagegen eine detaillierte Bewertung, die sicherstellt, dass der Preis auch tat-

sächlich marktgerecht ist. Wer sein Haus oder seine Wohnung verkaufen will, kann sich jederzeit unverbindlich an Christoph Samitz wenden. "Wir helfen gerne mit unserem Know-How, unseren vielen Kontakten und dem Vertrauen. das wir sowohl bei Käufern als auch bei Verkäufern genießen."

Christoph Samitz Immobilien Oberortstraße 27 65760 Eschborn Telefon 06 l 96/43778 info@csimakler.de www.csimakler.de





Das Taunus-Magazin, das jetzt erstmals erschienen ist, nimmt Leserinnen und Leser mit auf eine Reise quer durch den Taunus und inspiriert zu Abenteuer, Auszeiten und Genuss im Taunus Foto:TTS

Abenteuer, Auszeit und Genuss

Das erste "Taunus-Magazin" für die Freizeitregion ist da

son hat der Taunus Touristik Service (TTS) erstmals ein Magazin für die Freizeitregiherausgebracht. Es zeigt die schönsten Seiten der Region, erzählt Geschichten und gibt Inspiration für Abenteuer, Auszeiten und Genuss im Tau-

Auf knapp 100 Seiten tauchen Leserinnen und Leser ein in eine Reise quer durch den Taunus. Für alle Tipps und Erfahrungs-berichte hat das TTS-Team Familienabenteuer getestet, die regionale Küche unter die Lupe genommen, sich auf Wanderungen oder aufs Rad begeben, sogar im Moorbad einge taucht und zeigt gemeinsam mit Einheimischen zahlreiche Wege, den Taunus allein, mit Freunden oder der Familie zu erkunden.

"Neu an diesem Magazin ist, dass es um echte Begegnungen. authentische Erlebnisse und Eindrücke geht. Damit möchten wir den Taunus aber auch die Menschen, die hier leben und wirken, aus neuer Perspektive zei gen", meint Daniela Krebs, die Geschäftsführerin des TTS. Und

Zum Start der Sommersai- | fügt hinzu: "Im Fokus stehen | Frankfurt ermöglicht. Oder jene, nicht mehr nur touristische Informationen oder großformatige Bilder. Unser Magazin zeigt das, was die Freizeitregion ausmacht und natürlich, welche außergewöhnlichen Geschichten die Region zu erzählen hat."

Damit bietet der TTS den Magazin- Lesern zahlreiche An-regungen für ihren nächsten Besuch. Ganz gleich ob Entspannung beim "Waldbaden", auf der Suche nach dem besten Skyline-Blick mit den Bloggerinnen von Bevandert oder beim Abendessen unter hunderten von Apfelbäumen - in den Berichten, die mit vielen Bildern hinterlegt sind, wird die regionale Identität der Freizeitregion deutlich. So präsentiert das neue Magazin nicht nur die historische Vielfalt des Taunus, sondern gibt auch Einblicke in die hessische Küche oder die regionale Mundart.

Dabei stellt das Magazin neben bekannten Besuchermagneten wie dem Opel-Zoo, der Lochmühle oder dem Hessenpark auch we niger frequentierte Orte, die noch Geheimtipps sind und zahlreiche Tourentipps vor: Schauplätze, wie die märchenhafte Kulis-Sarah Menzebach, stellvertretende Geschäftsleiterin des TTS, Ausblicke auf die Skyline von nus.info bereit.

die in den Taunus-Krimis von Bestsellerautorin Nele Neuhaus Schauplätze ihrer Kriminalfälle sind. Die Taunuswälder, in denen gleich zwei Naturparke dazu einladen, die Natur zu erleben. Eigens für das Magazin gezeichnete Illustrationen fügen dem Ganzen eine persönliche Note hinzu.

Die ins Taunus-Magazin integrierten QR-Codes lassen sich mit dem Smartphone scannen und verweisen online auf weitere spannende Fakten zu den je weiligen Berichten. So wird die Printausgabe um digitale Inhalte bereichert. In der Erstellung des Magazins legte der Tourismusverband nicht nur Wert auf eine moderne und ansprechende Ge staltung mit hochwertigen Inhalten, sondern setzte auch auf die regionale Produktion mit umweltzertifiziertem Papier.

Das neue Magazin ist ab sofort in der zentralen Tourist-Info des Taunus-Informationszentrums in der Hohemarkstraße 192 in Oberursel sowie in den nächsten Tagen auch in den Tourist-Informationen und Bürgerbüros der Mitgliedsorte des TTS erhältlich. Darüber hinaus steht es zum Download auf der Webseite tau-

Bereit für den Karrierestart

269 Absolventen haben ihre Ausbildung bei Provadis beendet

269 junge Frauen und Män-ner haben ihre Ausbildungszeit bei Provadis und ihren Partnerunternehmen im Industriepark Höchst abgeschlossen.

Um ihren Ausbildungsabschluss gebührend zu feiern, wurden sie zusammen mit Angehörigen und Freunden zu einem besonderen Event eingeladen. Die stimmungsvolle Abschlussfeier fand bei angenehmen sommerlichen Temperaturen vor der Bühne der Sommerwiese an der Jahr hunderthalle statt Umrahmt von musikalischen Höhepunk ten, konnten sich die Teil-nehmenden – darunter auch Unternehmensvertreter, bilderinnen und Ausbilder sowie Vertreter der Berufsschulen - gemeinsam in einem schönen Ambiente über den Ausbildungsabschluss freuen.

Provadis-Geschäftsführer Dr. Udo Lemke gratulierte allen zum erfolgreichen Abschluss. Er bedankte sich bei den kooperierenden Unternehmen den Betriebsräten sowie den Ausbilderinnen und Ausbildern für deren "großartiges Engagement" und die Unterstützung in den rund 1.000 Tagen Ausbildungszeit. "Alle Absolventinnen und Absolventen können wirklich stolz sein, auf das was sie erreicht haben", betonte

"Sie sind für uns der erste Corona-Jahrgang und ich konnte Sie damals nicht wie üblich | für insgesamt 53 Unternehmen am 1. September persönlich begrüßen. Vieles war in dieser Zeit anders, aber für uns war es wichtig, Sie genauso intensiv zu unterrichten und Ihnen die Ausbildung weitgehend in Präsenz zu ermöglichen." Das Ergebnis könne sich sehen lassen.

"Die erfolgreiche Ausbildung ist ein toller Erfolg und ein Grund zu feiern", beglück-wünschte Festredner Oliver Coenenberg, Arbeitsdirektor von Sanofi in Deutschland, die Absolventen. Er gab ihnen den Rat, stets an der eigenen Weiterentwicklung zu arbeiten und sich regelmäßig selbst neuen Herausforderungen zu stellen. "Denn der Abschluss der Ausbildung ist gleichzeitig der Auftakt zum lebenslangen Lernen im Arbeitsleben, Bleibt dran, dann habt ihr auch langfristig Spaß im nun erlernten Beruf.

Provadis bietet im Auftrag vieler Unternehmen im Rhein-Main-Gebiet rund 400 Ausbildungsplätze pro Jahr. Die jungen Menschen werden in mehr als 40 naturwissenschaftlichen, technischen, kaufmännischen und IT-Berufen in Kooperation mit Partnerunternehmen auf den Berufseinstieg vorbereitet. Provadis verfügt im Industrie-park Höchst über Ausbildungslaboratorien und Lehrwerkstätten

Die Ausbildung der jungen Männer und Frauen bei diesem Prüfungsjahrgang hat Provadis

koordiniert. Etwa die Hälfte der Absolventen gehören zu Unternehmen, die im Industriepark Höchst ansässig sind, darunter Sanofi, Clariant und Infraserv. Außerdem hat Provadis erneut bei der Ausbildung mit vielen Unternehmen außerhalb des Industrieparks zusammengearbeitet. Dazu gehört unter anderem die Commerzbank AG, die Biotest AG, die Stadtwerke Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH. Procter & Gamble sowie die PWC Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Nahezu 100 Prozent der Provadis-Ausgebildeten werden in ihren Betrieben in eine Anschlussbeschäftigung übernommen.

Für herausragende Leistungen und besonderes soziales Engagement wurden fünf Ausgebildete ausgezeichnet: Christian Fritzler, Chemielaborant bei Clariant, Antonela Peric, Fremdsprachenkorrespondentin bei Clariant, Nils Scholze, Elektroniker für Automatisie rungstechnik bei Sanofi, Nikolina Balaban, Biologielaborantin bei Sanofi, und Dennis Erlen-Industriemechaniker Einsatzgebiet Instandhaltung bei Bilfinger, der auch die Abschlussrede hielt. "Wir haben zusammen mit Provadis einen Grundstein für unsere Zukunft gelegt", sagte der 26-Jährige.

Weitere Informationen gibt es unter provadis.de im Inter-



Auf der Sommerwiese vor der Jahrhunderthalle in Unterliederbach feierten die Absolventinnen und Absolventen bei Sonnenschein und Live-Musik ihre Abschlüsse. Foto: Provadis

Autoservice und -handel

JS-Autoservice

Kfz-Reparaturen aller Fabrikate, Reifen service, TÜV/AU-Vorfahrten inkl. Hol- und Bringdienste Ffm.-Sossenheim, Westerbachstraße 204

(Shell-Tankstelle)

Fax 34 80 57

Unfallzentrum Frankfurt – Auto Lukas GmbH

Instandsetzungen, Lackierungen, Renaratur von Unfall- und Hagelschäden Ffm.-Sossenheim, Dunantring 125

> info@autolukas.gmbh www.unfallzentrum-frankfurt.de

Computer

Complete GmbH

Kaufberatung, PC-Installation, Virenbe-seitigung, IT-Service, Hilfe für Senioren Ffm.-Sossenheim, Alt Sossenheim 85

Tal 069 / 3/ 81 2/ //5 info@complete-gmbh.com www.complete-gmbh.com

Energieberatung

eta-Plus Energieberatung

Energet. Altbausanierung, Energieaus-weise, Baubegleitung, Schimmelanalyse Sulzbach, Fronhofstr. 12

Tel. 06196 / 5 24 12 15 Fax 06196 / 5 24 12 13 info@eta-plus.de www.eta-plus.de

Essen auf Rädern

Menüservice apetito AG

im Auftrag von "Deutsches Rotes Kreuz – Soziale Dienste Rhein-Main-Taunus gGmbH 48432 Rheine, Bonifatiusstraße 305

Tel. 0 61 92 / 20 77 30 Fax 059 71 / 80 20 80 55

Fußpflege

KeDo Service

alle Problemfälle, auch Diabetiker, eingewachsene Zehennägel Ffm.-Sossenheim, Robert-Dißmann-Str. 18

Fax 069 / 34 05 16 19

Gartengestaltung

Allendorf

Alpenroder Straße 39

Tel. 34 82 82 26

Immobilien

CAMIKO Immobilien und Hausverwaltungen

Inh, Michael Kohler Frankfurt-Sossenheim Sossenheimer Riedstraße 16b

Tel. 0151 / 41 626 121 info@camiko-immo.de

Haus & Grund Sossenheim

Umfassende Beratung rund um Ihre Immobilie

Tel. 069 / 78 80 01 20 h.j.langer@t-online.de www.hug-sossenheim.de

Installationen

Hagen Klinkert Meisterbetrieb

Sanitär, Gasheizung, Umwelttechnik Ffm.-Sossenheim, Alt-Sossenheim 45 Tel. / Fax 069 / 34 63 66

mobil 0162 / 4 32 37 35

Rainer Haunt, Meisterhetrieh Sanitär, Heizung- und Klimatechnik

Sulzbach, Sossenheimer Weg 39 Tel. 06196 / 9 99 86 00 Fax 06196 / 9 99 85 99

info@gasheizung24.de

Sulzbacher

Anzeiger

Walter Opelt Meisterbetrieb

. Elektroanlagen, Sanitärtechnik Ffm.-Sossenheim, Am Kreuz 2

> Tel. 34 53 20 mobil 0177 / 3453200 walteropelt@web.de

Bernhard Schuler Meisterbetrieb

Sanitär, Heizung, Installationen, 65779 Kelkheim, Unter den Birken 22

> mobil 0172 / 2 16 92 58 Fax 06195 / 9 87 58 91

Rolladenbau Mook GmbH

Sossenheimer

Kappusstraße 11-13

www.mmook.de

Wochenblatt

Kfz-Gutachten

SVS Sach-Verständigen-Stelle

für Kfz-Gutachten, Technik und Controlling GmbH Ffm.-Sossenheim, Westerbachstr. 134

Tel. 60 60 86 - 0 Fax 60 60 86 - 50

> kontakt@svs-gutachten.de www.svs-gutachten.de

Maler und Lackierer

Malermeister Smole

Ffm.-Sossenheim

Westerwaldstraße 8

Tel. 37 56 38 20

www.smole.de

Basten GmbH Steuerberatung Grundsteuerbewertung 2022

Pflegedienste

Ffm.-Sossenheim,

Alt-Sossenheim 76

Rollladenhau

Ffm.-Sossenheim

Kappusstraße 11-13

Steuerheratung

Rolladenbau Mook GmbH

Pflegedienst Team Reinert GmbH

pflegedienst-teamreinert@t-online.de

www.pflegedienst-teamreinert.de

Tel. 91 33 190

Tel. 34 50 55

www.mmook.de

Fax 91 33 19 19

Sulzbach, Im Haindell 1

Tel. 06196/50 02 16 joachim.basten@datevnet.de www.basten.de

Umzugsservice

Christ & Wagner

Int. Möbeltransporte GmbH

Umzüge aller Art, auch Übersee Lagerung Sulzbach, Wiesenstraße 21

> Tel. 06196/7 65 01-0 info@christ-wagner.com www.christ-wagner.com

Schwalbacher Zeitung

Sie wollen auch mitmachen? Dann rufen Sie unsere Anzeigenabteilung an Telefon 06196/84 80 80 oder 06173/98 98 666

Telefonservice